

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 124 571, Masch. 24 361, Utensil. 5950, Schriften 7731, Zeitungsverlag 8100, Aktieneinzahl. 1030, Effekten 13 000, Debit. 11 030, Betriebskto 13 999, Handl.-Unk. 167, Bankkto 7688, Postscheck-Kto 1776, Kassa 3780, Verlust 34 612. — Passiva: A.-K. 163 200, Hypoth. 86 000, Amort.-F. 3774, Kredit. 4825. Sa. M. 257 800.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 36 059, Löhne 28 461, Handl.-Unk. 27 805, Abschreib. 5331. — Kredit: Grundstücksertrag 1283, Zs. 930, Betriebskto 60 829, Verlust 34 612. Sa. M. 97 656.

Dividenden 1904—1913: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Redakteur Alfred Schwintzer, Stellv. Rendant Leo Neff.

Aufsichtsrat: Rittergutsbes. von Kameke-Parnow; die Rittergutsbesitzer Rich. von Blankenburg, Schötzow; Rittergutsbes. v. Heydebreeck, Neubuckow; Fr. von Wenden, Alt-Griebnitz; Henning-von Kameke, Biziker; Scheunemann, Neu-Marrin; Landrat Gust. von Eisenhart-Rothe, Kaufm. Gust. Manneke, Studienrat Dr. Klöveborn, Köslin.

Kunstdruck- und Verlagsanstalt Wezel & Naumann, Actien-Gesellschaft in Leipzig-Reudnitz u. Zeitz.

Gegründet: 15./3. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1900, eingetr. 31./5. 1900.

Zweck: Fortbetrieb der von der A.-G. erworbenen Kunstdruck- und Verlagsanstalt Wezel & Naumann in Leipzig-Reudnitz (Übernahmepreis M. 1 435 000) und aller hiermit, sowie allgemein mit der Luxuspapier- u. Kunstdruck-Branche in Verbindung stehender Geschäftszweige. Spezialität: Plakate, Schaufenster-Dekorationen, Kalender u. sonstige Reklame-Artikel. Seit 1907 auch Erwerb u. Ausnutzung aller mit der Luxuspapier- u. Kunstdruckbranche in Verbind. stehenden Geschäftszweige. Ein 11wöchentl. Stillstand des Steindruckerei-Betriebes infolge Aussperrung von Lithographen u. Steindruckern, dann Verluste im Auslandsgeschäft spez. in Russland beeinträchtigten das Resultat des Jahres 1906; 1907 fand die Reorganisation des Leipziger Unternehmens statt. Versuche mit neuem Druckverfahren absorbierten den Gewinn von 1909. 1910—1913 ergaben wieder verhältnismässig günstige Resultate.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 22./4. 1903 auf M. 1 000 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2:1 (Frist bis 15./8. 1903). Von den frei werdenden M. 1 000 000 dienten M. 308 264 zur Tilg. der Unterbilanz per 31./12. 1902, der Rest von M. 691 736 fand zu Abschreib. Verwendung. Die neu entstandene Unterbilanz war Ende 1906 auf M. 171 241 angewachsen. Zur Tilg. derselben u. zwecks Abschreib. beschloss die a.o. G.-V. v. 11./12. 1906 nochmalige Herabsetzung des A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 500 000 durch freiwillige Hergabe der Hälfte der Aktien event. durch Zus.legung der Aktien 2:1, gleichzeitig genehmigte diese G.-V. behufs Schaffung neuer Mittel die Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 (also wieder auf M. 1 000 000) durch Ausgabe von 500 neuen, ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktien. Nachdem der Ges. sämtl. Aktien mit der Erklärung zur Verfüg. gestellt worden sind, dass von je 2 Aktien eine dem Aktionär zurückgegeben wurde, während die andere zur Steigerung des Werts der zurückgegebenen Aktien der Ges. zur freien Verfügung verblieb, fand die in der G.-V. v. 11./12. 1906 beschlossene Herabsetzung und spätere Wiedererhöhung des A.-K. nicht statt. Das A.-K. blieb also unverändert M. 1 000 000. Von den der Ges. freiwillig überlassenen Aktien wurden 276 Stück von Simon Krotoschin in Zeitz übernommen. Derselbe übertrug vom 1./1. 1907 ab sein in Aue bei Zeitz gelegenes Fabrikgrundstück unter der Firma „Vereinigte Papierwarenfabriken S. Krotoschin in Zeitz“ mit Grundstück und Inventar sowie sonstigen Aktiven und Passiven laut Bilanz für den 31./12. 1906 einschliesslich Idealwert der Ges. und nahm auf den ihm hierfür zugesagten Kaufpreis von M. 560 000 die oben erwähnten 276 Aktien zum Nennwerte in Anrechnung.

Hypoth.-Anleihe: M. 600 000 in 4½% Oblig. von 1906, rückzahlbar zu 103%. Aufgenommen zur Rückzahl. von Hypoth. u. Verstärkung der Betriebsmittel.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrücklagen vertragsmäss. Tant. an Vorst., 4% Div., 5% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Jahresvergüt. von zus. M. 8000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Areal 220 393, Gebäude 416 800, Masch. 208 000, elektr. Licht- u. Kraftanlage 15 900, Utensil. 1, Originale 2500, Lithographien 1, Aluminium- u. Zinkplatten 27 500, Lithographiesteine 57 000, Photographie-Utensil. 2300, Prägeplatten 10 000, Schriften u. Klischees 1400, Bibliothek 1, Patente, Musterschutz u. Warenzeichen 1, Versich.-Prämien 12 130, Interims-Kto 1705, Rohstoffe, halbfert. n. fertige Waren 609 620, Kassa 7889, Wechsel 28 100, Effekten 775, Debit. 468 580. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Obligat. 600 000, R.-F. I 18 500 (Rüchl. 3500), do. II 60 000, Oblig.-Anleihe-Amort.-F. 10 000, do. Zs.-Kto 4995, unerhob. Div. 40, Kredit. 63 713, Bankkto 255 984, Interims-Kto 15 227, Div. 40 000, Tant. u. Grat. 3000, Vortrag 19 138. Sa. M. 2 090 598.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Unk. 66 422, Handl.-Unk. 186 618, Obligat.-Anleihe-Zs. 27 000, Abschreib. 68 766, Reingewinn 65 638. — Kredit: Vortrag 10 391, Waren-Bruttogewinn 401 836, früher abgeschrieben. nachträgl. eingeg. Forder. 2217. Sa. M. 414 445.

Dividenden: Aktien 1900—1902: 6, 0, 0%; abgest. Aktien 1903—1913: 0, 0, 0, 0, 0, 2, 0, 4, 4, 4, 4% Coup.-Verj.: 3 J. n. F.

Direktion: Gen.-Dir. S. Krotoschin.